

Tätigkeitsbericht 2005

Der Ausschuss Senioren, bestehend aus neun Mitgliedern, führte im Jahr 2005 fünf Ausschusssitzungen durch.

Hauptaufgabe des Ausschusses war zum nunmehr 10. Mal die Vorbereitung und Durchführung des Sächsischen Seniorentreffens (nachzulesen im „Ärzteblatt Sachsen“ 1/2006). In diesem Jahr waren die „jüngeren Senioren“ eingeladen worden. Geführte Erkundungen galten dem herbstlich bunten alten Forstbotanischen Garten und dem neuen Forstpark Tharandt. Im Kammergebäude folgten Mittagsbüfett, Begrüßung, musikalische Einleitung durch den Seniorenchor der Singakademie Dresden sowie ein Vortrag mit Lichtbildern von Ordinariatsrat Pötzsch.

Der Teilnahmewunsch der ärztlichen Senioren und ihrer Angehörigen war auch in diesem Jahr so überwältigend groß, dass zusätzliche Anstrengungen unternommen wurden, um die Zahl der unumgänglichen Absagen so gering wie möglich zu halten. Ärgerlich ist es dann, wenn Angemeldete ohne Absage nicht erscheinen. Und ärgerlich ist es auch, dass ein Drittel der teilnehmenden Angehörigen seinen Unkostenbeitrag nicht entrichtet hat. Dem könnte nur begegnet werden, wenn künftig von Kammermitgliedern und ihren Angehörigen vorab ein Unkostenanteil einbehalten wird. Die ständig steigende Anzahl ärztlicher Senioren hat auch zur Folge, dass der bisherige Zweijahresmodus der Einladung künftig nicht mehr beibehalten werden kann, so dass die „jüngeren Senioren“ größere Abstände erwarten müssen.

Zum kommenden 11. Sächsischen Seniorentreffen sollen die „älteren Senioren“ eingeladen werden. Der Inhalt wird auf das Stadtjubiläum Dresdens Bezug nehmen.

Weitere Aktivitäten widmeten sich den Problemen von Senioren und Anregungen für deren Aktivwerden:

- Vortrag von Dr. Nitschke über das Ergebnis der Fragebogenaktion zur Attraktivität des Arztberufes in Sachsen/den neuen Bundesländern und damit in Zusammenhang.
- Vortrag von Professor Haupt über seine Erfahrungen im berufsorientierenden Gespräch mit Gymnasiasten.
- Lesung von Schriftsteller-Arzt PD Dr. Schmidt aus seinen Werken
- Bekanntmachung des Vereins AWIG e.V. – ALTWERDEN IN GEMEINSCHAFT.
- Teilnahme am Seniorentreffen innerhalb der Ärztestoche Thüringen 2005 in Weimar (siehe ÄBS 10/2005).
- Persönliches Zusammentreffen mit Prof. Knapik, dem Vorsitzenden des Seniorenausschusses der niederschlesischen Ärztekammer und Teilnahme am 3. Deutsch-polnischen Symposium in Breslau.

Bisherige Vorhaben für 2006:

- Alterseinkünftegesetz
- Teilnahme am 8. Deutschen Seniorentag der BAGSO in Köln, Motto „Alter als Chance“
- Durchführung des 11. Sächsisches Seniorentreffen und Vorbereitung des 12. Sächsisches Seniorentreffen

Dr. Gisela Unger, Dresden, Vorsitzende
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2006)